

	Rallye
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einüben oder Wiederholen des Lernstoffs - Vertiefen und Vernetzen von Wissen und Kenntnissen - Zusammenarbeit der Schüler - Schüleraktivierung
Wichtige Etappen im Unterrichtsablauf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Diagnostischer Eingangstest, um den Ist-Stand jedes einzelnen Schülers zu erfassen 2. Übungsphase: die Schüler setzen sich gründlich mit dem Lernstoff auseinander; sie legen aber selbst die Vorgehensweise fest und suchen bereitgestellte Arbeitsmaterialien aus. Sie arbeiten in der Gruppe und helfen sich gegenseitig. 3. Einzeltest: aus dem Vergleich mit dem 1. Test lässt sich nun der Lernzuwachs ermitteln. Sieger wird die Gruppe mit dem größten Fortschritt. 4. Nachbesprechung / Evaluationsphase: Methodenreflexion geeigneter Lernstrategien; Reflexion des Lernstoffs: Klärung offener Fragen
Methodische Hinweise	<p>Die Rallye kommt normalerweise nach einer abgeschlossenen Lerneinheit zum Einsatz.</p> <p>Man sollte die Gruppen mit Schülern unterschiedlicher Leistungsstärke zusammensetzen.</p> <p>Nur der Gruppensieg zählt, nicht aber die Einzelergebnisse.</p> <p>Die beiden Tests müssen denselben Schwierigkeitsgrad haben, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.</p>
Zeitaufwand	3-4 Stunden

Ein konkretes Beispiel zum Einsatz der Methode im Grammatikunterricht:

Bestimmung von Satzgliedern

1. Eingangstest A, um den Lernstand jedes einzelnen Schülers festzustellen.
2. Bildung von 4 heterogenen Gruppen, die nach dem Testergebnis zusammengesetzt werden.
3. Die Gruppe schreibt ihre gemeinsame Punktzahl auf einem Blatt auf (Test A).

Namen der Gruppenmitglieder	Punktzahl Test A	Ablauf der Übungsphase	Punktzahl Test B	Lernzuwachs
1.		1. Test A		
		2. Übungen zu Objekten: a) Dativ- und Genitivobjekt b) Akkusativ- und Präpositionalobjekt		
2.		3. Übungen zu adverbialen Bestimmungen: a) der Zeit und des Grundes b) der Art & Weise, des Raumes und des Mittels		
3.		4. Übungen zu Attributen: Adjektiv-, Genitiv- und präpositionales Attribut, Apposition und Attributsatz		
4.		5. Test B		
	Gesamtpunktzahl unserer Gruppe nach Test A:		Gesamtpunktzahl unserer Gruppe nach Test B:	Lernzuwachs unserer Gruppe:

4. Einzelarbeit: Jeder Schüler bearbeitet zunächst nur die Hälfte des gesamten Lernstoffes (z.B. Dativ- und Genitivobjekt beziehungsweise Akkusativ- und präpositionales Objekt). Er liest zuerst die Regeln gründlich durch und löst anschließend mit ihrer Hilfe die Aufgaben.
5. Expertengruppen: jeweils zwei Mitglieder derselben Übungsgruppe vergleichen ihre Arbeitsergebnisse und kommen zu einem gemeinsamen Gruppenergebnis.
6. Puzzlegruppen: Jeweils 2 Schüler aus unterschiedlichen Übungsgruppen erklären sich nacheinander gegenseitig die wichtigsten Regeln ihres Teilgebiets und stellen dann ihre Aufgaben vor. Die Lösungen zu den einzelnen Übungen finden sich in den

Unterlagen des Puzzlepartners. Dieser gleicht die vorgetragenen Schülerergebnisse mit der Musterlösung ab.

7. Puzzlegruppen: Gemeinsam bearbeiten beide Schüler nun weitere Übungen, die ihre beiden Teilgebiete zusammenführen. Im Anschluss erhalten sie die Lösung.
8. Test B: Erneutes Feststellen des Lernstandes jedes einzelnen Schülers und der Gruppe mithilfe eines Tests von ähnlichem Schwierigkeitsgrad zu denselben Lerninhalten. Ermittlung des Siegers.
9. Rückmeldung über Lernzuwachs im Plenum: Besprechung der Arbeitsform/des Lernprozesses. Wie wurde in den Gruppen gelernt? Wie hat der Einzelne gelernt? Was hat gut funktioniert? Wo gab es noch Schwierigkeiten?